



23.11.2013 3. Wettkampf 1. LG BuLi Mannschaft in Hebertshausen

Mannschaft im ersten Wettkampf ohne Sonja Pfeilschifter

(HSG 2013/06) Ihren dritten und ersten Auswärtswettkampf bestritt die erste Bundesligamannschaft Luftgewehr der HSG in Hebertshausen.

An diesem Samstag ging es mit nur einem Wettkampf für jede Mannschaft etwas ruhiger zu. In der ersten Begegnung trafen SV Petersaurach und die SG Coburg aufeinander. Die Schützen beider Mannschaften überboten sich förmlich mit exzellenten Ergebnissen. Bis fünf Minuten vor Wettkampfbeginn stand der Sieger dieser Begegnung noch nicht fest.

Jürgen Wallowsky holte mit 396 Ringen den ersten Punkt für die SG Coburg, Henri Junghänel sicherte den Coburgern mit ebenfalls 396 Ringen den zweiten Punkt. Die Petersauracher ließen sich davon nicht beirren.

Tina Grünwedel konnte ihrer Mannschaft den ersten Punkt mit 396 Ringen sichern und in einem super spannenden Endspurt holte Nicolas Schallenberg mit seinem Ergebnis von 396 Ringen gegen 395 Ringe von Nina-Laura Kreutzer den 2. Punkt für Petersaurach. In allen Begegnungen in den Paarungen 2 bis 5 waren jeweils 396 Ringe für einen Sieg notwendig!

Damit stand es bei Wettkampfbeginn 2:2 und die Paarung Nr. 1 - Stephanie Obermoser für Petersaurach und Niccolo Campriani von der SG Coburg - musste mit einem Ringgleichstand von 399 (!!!) ins Stechen. Die beiden Schützen erlösten die Zuschauer - die bereits spekulierten, dass wohl bis drei Schuss für jeden Schützen für eine endgültige Entscheidung notwendig sein würden - bereits nach dem ersten Schuss. Niccolo Campriani schoss eine 9, Stephanie Obermoser behielt die Nerven und schoss kurz darauf die 10, die dem SV Petersaurach zum Sieg verhalf. Ein toller Wettkampf mit zwei tollen Mannschaften und einem sagenhaften Ringedurchschnitt.

Die zweite Wettkampfbegegnung bestritten die HSG München und SV Germania Prittlbach.

Claudia Keck begann ihren Wettkampf sehr schnell und forderte die Französin Emilie Evesque mit drei 99iger Serien heraus. Emilie konterte mit 100, 99 und 100 und diese Paarung versprach Spannung bis Ende der vierten Serie. Claudia Keck hielt jedoch in der vierten Serie ihr Niveau nicht mehr und schoss mit einer 96iger Serie aus. Emilie beendete ihren Wettkampf mit 98 Ringen und holte den ersten Punkt für die HSG.

Redaktion: HSG News - Gabriele Straßer, Gabriele.Strasser@hauptschuetzen.de
HSG-Pressearchiv: <http://www.hauptschuetzen.eu/> >> über uns >> Presse Abdruck honorarfrei
Sie finden uns auch auf Facebook! www.facebook.com/hauptschuetzen



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



Entsorgungsfachbetrieb · Containerdienst

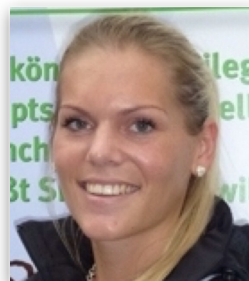
Der Wettkampfstart von Selina Gschwandter war mit 96 Ringen nicht sehr gelungen. Mit weiteren sehr guten Serien von 99, 98 und 100 Ringen konnte sie sich jedoch gegen Martin Strempl (AUT), der mit Serien von 99, 100, 97 und 100 gegenhielt, nicht durchsetzen.

Isabella Straub sicherte der HSG den 2. Punkt gegen Erich Schallmair mit 392 : 390 Ringen und Tino Mohaupt holte den dritten Punkt mit einem Sieg gegen Theresa Schwendner mit 393 : 386 Ringen.

Damit hatte die HSG knapp 10 Minuten vor Schießende diese Partie für sich entschieden und die Aufmerksamkeit aller richtete sich nun auf die spannende Paarung 5, mit Yvonne Jaeckel von Prittlbach und Julia Simon von der HSG.

Für Julia war es nach einer verletzungsbedingten einjährigen Schießpause der Einstand in die erste Bundesliga (sie absolvierte ihre ersten Wettkämpfe in dieser Saison in der 2. Bundesligamannschaft der HSG). Yvonne Jaeckel hatte bereits mit 99 und 97 Ringen zwei Serien beendet, da startete Julia erst in ihren Wettkampf und konterte mit 97 und 99 Ringen. Beide Schützinnen ließen sich sehr viel Zeit und gestalteten den Zweikampf auch nach der dritten Serie weiterhin sehr spannend, wobei Julia sich hier einen Vorsprung mit einem Ring sichern konnte. Beide kämpften in ihrer vierten Serie Ring um Ring und in der dritten Minute vor Schießende beendete Yvonne ihren Wettkampf mit 98 Ringen. Julia hatte zu diesem Zeitpunkt noch zwei Schuss übrig und durfte sich keine Neun erlauben. Der letzte Schuss fiel eine Minute vor offiziellem Wettkampfe und Julia konnte mit ebenfalls 98 Ringen den vierten wichtigen Punkt für die HSG holen.

Nach diesem dritten Wettkampftag belegt die HSG München aktuell den zweiten Tabellenplatz hinter SSVG Brigachtal. Auf Platz 3 und 4 folgen SG Coburg und Der Bund München. Man darf sich nun auf das nächste Wettkampfwochenende am 14. und 15. Dezember freuen.



Tino Mohaupt & Julia Simon

Redaktion: HSG News - Gabriele Straßer, Gabriele.Strasser@hauptschuetzen.de
HSG-Pressearchiv: <http://www.hauptschuetzen.eu/> >> über uns >> Presse Abdruck honorarfrei
Sie finden uns auch auf Facebook! www.facebook.com/hauptschuetzen